

13. *Abkommen mit dem Vogt von Greifensee über die Abrechnung seines Amtes*

1418 April 26

Regest: Weil Johannes Bitziner noch nicht alle Schulden aus der Vogtei Greifensee beglichen hat, verpflichten sich seine Ehefrau und sein Bruder Jäckli Bitziner als Bürgen. Bitziner soll die Schulden sowie alle weiteren anfallenden Zinsen bis zur alten Fasnacht bezahlen, kann dafür aber bis zu diesem Termin im Amt bleiben. 5

Kommentar: Johannes Bitziner war 1416 anstelle seines verstorbenen Bruders Rudolf Bitziner zum Vogt von Greifensee ernannt worden (SSRQ ZH NF II/3, Nr. 12). Der hier für den Amtswechsel neu vereinbarte Termin setzte sich durch, sodass die Landvögte fortan immer an der alten Fasnacht auf Schloss Greifensee einzogen, vgl. Frei 2006, S. 93-94. 10

Wie für Johannis Bitziner sin wib und sin brüder versprochen hand umb die schuld, so er von der vogty wegen ze Griffensew schuldig ist.

Als Johans Bitziner Griffense enpofolet ist inzehaben etc, dar umb er jetzt rechnung geben hât und noch rechnung etwe vil gûtz schuldig ist, als dz die rechen 15
brief wisent, sint uff hüttigen tag vor uns gewesen der selb Johans Bitziner, sin elich wirtin und Jecly Bitziner, sin brüder, hand uns für dz selb verrechnet gûtt versprochen, und ist Hansen Bitziner gunnen, ze Griffense ze beliben untz uff alt vasnacht nechst kunt. Da zwüschent sol er die zins und gûlt, so uns uff dis künfftig jar gevallent, ouch innemen und inzûchen. Für die selben zins sy alle 20
drü uns ouch versprochen hand, genûg ze tûnd, und in dem zit hie zwüschent und vasnacht uns die alten schuld und nûwen zins ze bezalen. Und wz sich in dem jar von sant Niclaus tag [6. Dezember], so suss des Bitziners jar were usgangen, an sinem lon gezûchet untz uff die vasnacht, sol man im geben, won man dann Griffense mit einem andern vogt wil besetzen. 25

Actum feria iij post Georii anno etc xvijj^o.

Eintrag: StAZH B II 4, Teil I, fol. 34r; Papier, 30.5 × 40.0 cm.

Edition: Zürcher Stadtbücher, Bd. 2/2, S. 301, Nr. 97.